



10.03.2021 08:30 CET

Viva con Agua in Südafrika: Doku-Release und neues Social Business in Kapstadt

Viva con Agua betreibt ein altherwürdiges Hostel in Kapstadt und unterstützt damit Wasserprojekte. Dokumentation über die Entstehung von Viva con Agua Südafrika erscheint Sonntag

An verrückten Ideen mangelt es nicht bei Viva con Agua. Die Organisation, die sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser für alle Menschen einsetzt, ist bekannt für öffentlichkeitswirksame Spendenaktionen mit hohem Unterhaltungswert und Unternehmensgründungen mit sozialem Mehrwert. Jetzt erweitert Viva con Agua sein Portfolio: **Mit der Übernahme des „The**

Backpack“, eines der bekanntesten Hostels des Landes, startet **Viva con Agua ein neues Social Business in Kapstadt, Südafrika**. Der Clou: die gemeinnützige Organisation hat selbst nichts für die Übernahme des Hostels bezahlt. Eine Gruppe von 20 befreundeten Investoren hat den Kauf finanziert.

Vergangenes Jahr [gründete Viva con Agua bereits eine eigenständige Organisation in Südafrika](#), um die neuen und erstmals selbst implementierten Wasserprojekte in der Eastern Cape Provinz bestmöglich zu begleiten. Benjamin Adrion, Initiator von Viva con Agua, verlegte seinen Lebensmittelpunkt nach Kapstadt, um zu tun, was er vor 15 Jahren in Hamburg-St. Pauli auch getan hat: ein Netzwerk aufbauen, Menschen für Viva con Agua begeistern und Unterstützer*innen der Vision „Wasser für alle – alle für Wasser“ finden.

Über die Entstehung von Viva con Agua in Südafrika und das neue Social Business erscheint an diesem Sonntag (14.03.) die [Dokumentation „When the Rain Falls“](#) auf der Streamingplattform Vimeo. In dem Kurzfilm erzählen die Regisseur*innen Seeda Kreuzer und Kwami Tendar die Geschichten der Menschen, die sich auf vielfältige Weise mit Viva con Agua für sauberes Trinkwasser in Südafrika engagieren. Von 19.30 Uhr bis 23.59 Uhr ist die Dokumentation auf Vimeo kostenfrei abrufbar, danach kostet das Video on demand 1,99 Euro. Alle Erlöse fließen in die Wasserprojekte von Viva con Agua.

„Verdienen wir Geld, unterstützen wir damit in erster Linie WASH-Projekte (WASH = Water, Sanitation, Hygiene). Wie in allen anderen Geschäftsmodellen von Viva con Agua auch“, sagt Adrion. Das gilt für die Dokumentation wie auch für die Villa Viva Capetown: **Jeder Übernachtungsgast, der nach der Wiedereröffnung im Spätsommer kommt, unterstützt automatisch Wasserprojekte von Viva con Agua.**



Trotz der vielen Einschränkungen und Herausforderungen durch die Corona-Pandemie ist Benjamin Adrion guter Dinge, dass die beiden neuen Projekte Viva con Agua Südafrika und Villa Viva Capetown erfolgreich anlaufen werden. „Viva con Agua ist in der Lage sich an neue Situationen anzupassen, mit Herausforderungen umzugehen und sich unter Druck zu transformieren, um das nächste Level zu erreichen“, sagt Adrion. **„Diamanten entstehen unter höchstem Druck. Für mich fühlt es sich gerade ein bisschen so an: Wir haben es geschafft, einen kleinen Diamanten herzustellen, obwohl oder vielleicht gerade weil der Druck im letzten Jahr so hoch war.“**

Alle 20 Investoren, darunter der Musiker Béla B, TV-Moderatorin Lola Weippert und Fußballweltmeister André Schürrle, haben sich verpflichtet mindestens zehn Jahre in dem Projekt zu bleiben. Weitere Informationen zu Villa Viva Capetown gibt es in einer [Sonderfolge des Podcast „Water is s human Right“](#) mit Benjamin Adrion und Mitgründer Micha Fritz.

Viva con Agua ist ein internationales Netzwerk von Menschen und Organisationen, das sich für den sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung einsetzt. 2006 wurde der gemeinnützige Verein Viva con Agua de Sankt Pauli ins Leben gerufen. Inzwischen unterstützen die Vision „WASSER FÜR ALLE – ALLE FÜR WASSER“ mehr als 10.000 ehrenamtliche Supporter, die mit zahlreichen Aktionen und ebenso viel Spaß Spenden für WASH-Projekte weltweit sammeln – darunter viele Künstler und Musiker. Gemeinsam mit der Welthungerhilfe und lokalen Partnerorganisationen konnte die Bewegung so bereits über drei Millionen Menschen in WASH-Projekten (WATER, Sanitation, Hygiene) erreichen.

Neben dem Hamburger Verein zählen mittlerweile die Viva con Agua Stiftung und lokal aktive Organisationen in Uganda, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und Südafrika zum international tätigen Netzwerk. Darüber hinaus unterstützen die ausgegründeten Social Business Unternehmen Viva con Agua Wasser GmbH, Viva con Agua ARTS gGmbH und Goldeimer gGmbH mit ihren Aktivitäten die Trinkwasser- und Sanitärprojekte von VcA.

WASSER FÜR ALLE - ALLE FÜR WASSER!

Kontaktpersonen



Bastian Henrichs

Pressekontakt

PR-Manager / Pressesprecher

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

b.henrichs@vivaconagua.org

0151 51123952

0151 51123952